

## Organ spenden oder nicht? Bestimmen Sie selbst.

In der Schweiz kann jede und jeder selbst bestimmen:

Spende ich ein Organ oder nicht?

Doch wen muss man informieren?

Wie geht man vor?

Informieren Sie sich über das richtige Vorgehen.

Und lernen Sie die gesetzlichen Bestimmungen kennen.

## Gesetzliche Bestimmungen in der Schweiz

In der Schweiz haben wir momentan die **erweiterte Zustimmung**.

So funktioniert die erweiterte Zustimmung:

Sie haben Ihre Entscheid **nicht** registriert und **nicht** aufgeschrieben.

Nach Ihrem Tod fragt das Spital Ihre Familie nach einer Organ-Spende.

Ihre Angehörigen müssen entscheiden.

Meistens entscheiden sich die Angehörigen gegen eine Organ-Spende.

## Neue Bestimmung ab 2024

Die Schweizerinnen und Schweizer haben am 15. Mai 2022 über ein neues Transplantations-Gesetz abgestimmt.

Sie haben ein neues Modell für die Transplantation angenommen.

Das Modell heisst: **Erweiterte Widerspruchs-Lösung**

So funktioniert die erweiterte Widerspruchs-Lösung:

## Sie möchten Organe nach Ihrem Tod spenden?

Das heisst:

Nachdem Sie gestorben sind,  
entnehmen Ärztinnen und Ärzte Organe aus Ihrem Körper.

Möchten Sie das?

Dann müssen Sie **nichts** machen.

Ihre Organe kommen für eine **Spende frei**.

Die Ärztinnen und Ärzte reden aber trotzdem mit Ihrer Familie  
über Ihren Tod.

Deshalb wird empfohlen:

Schreiben Sie Ihre Entscheid in der Organspende-Karte auf.

Auf der Karte können Sie ankreuzen:

- Nein, ich will keine Organe spenden.
- Ja, ich will Organe spenden.
- Ja, ich will bestimmte Organe spenden.

So weiss Ihre Familie nach Ihrem Tod Bescheid:

Sie wollen ein Organ spenden.

### **Wichtig:**

Ihre Familie kann **widersprechen**.

Dann werden Ihre Organe **nicht** gespendet.

## **Sie möchten nach Ihrem Tod keine Organe spenden?**

Dann müssen Sie dies **aufschreiben** oder Ihrer Familie sagen.

Die Widerspruchs-Lösung tritt frühestens im Jahr 2024 in Kraft.

In den meisten Ländern Europas gilt die Widerspruchs-Lösung.

Diese Lösung entlastet die Angehörigen.

Sie und Ihre Familie können trotzdem mitentscheiden.

## **Wie werde ich Organspenderin oder Organspender?**

### **Aufschreiben und der Familie sagen**

Sie möchten nach Ihrem Tod ein Organ spenden.

Schreiben Sie Ihre Entscheidung in der Organspende-Karte oder an einem anderen Ort auf.

So entlasten Sie Ihre trauernde Familie in einem schwierigen Moment.

So weiss auch das medizinische Personal, was Sie wollen.

Für den Nachweis haben Sie **3 Möglichkeiten**:

1. Organspende-Karte (Registrierung [hier](#))
2. Patienten-Verfügung (Link [hier](#))
3. Eigenes Dokument

## 1. Eine Organspende-Karte bestellen

Die Organspende-Karte ist vom Bundesamt für Gesundheit (BAG).

Sie können die Karte mit diesem Formular bestellen.

Wir schicken sie Ihnen in wenigen Tagen per Post zu.

Sie ist auch in Papier-Form gültig.

## 2. Eine Patienten-Verfügung schreiben

Eine Patienten-Verfügung schreibt man für die Zukunft.

Vielleicht ist man in einigen Jahren krank oder liegt im Spital.

Dann kann man nicht mehr klar denken und entscheiden.

Deshalb schreibt man seine Wünsche bereits heute auf.

### Das gehört in eine Patienten-Verfügung:

- Diese Behandlungen wünsche ich mir später.
- Diese Behandlungen möchte ich nicht.

Notieren Sie Ihren Wunsch zur Organspende:

- Ja, ich will meine Organe spenden.
- Ich will spenden, aber nur diese Organe: ...
- Nein, ich will keine Organe spenden.

### Sie haben 3 Möglichkeiten:

1. Sie schreiben die Patienten-Verfügung **von Hand**.  
Notieren Sie auch das Datum und unterschreiben Sie.  
Machen Sie dann eine Kopie.
2. Sie schreiben die Patienten-Verfügung **auf dem Computer**.  
Notieren Sie das Datum.  
Drucken Sie das Dokument 2 Mal aus.  
Unterschreiben Sie beide Dokumente.
3. Sie verwenden **eine Vorlage vom Internet**.  
Zum Beispiel: [Patientenverfügung | FMH](#)  
Füllen Sie die Vorlage aus und drucken Sie sie aus.  
Notieren Sie das Datum und unterschreiben Sie.  
Machen Sie dann eine Kopie.

### Wichtig

Wo bewahren Sie die Patienten-Verfügung auf?

Informieren Sie Ihre Familie oder eine nahestehende Person.

Und geben Sie Ihrer Hausärztin oder Ihrem Hausarzt eine Kopie.

Prüfen Sie die Patienten-Verfügung alle paar Jahre.

Vielleicht möchten Sie später etwas daran ändern.

### 3. Eigenes Dokument

Sie möchten Ihren Entscheid zur Organspende schriftlich festhalten.

Aber Sie möchten momentan keine Organspende-Karte.

Und auch keine Patienten-Verfügung.

Dann haben Sie eine 3. Möglichkeit:

Schreiben Sie ein eigenes Dokument.

In diesem Dokument notieren Sie Ihren Wunsch für die Organspende:

- Ja, ich will meine Organe spenden.
- Ich will spenden, aber nur diese Organe: ...
- Nein, ich will keine Organe spenden.

Schreiben Sie das Dokument mit dem Computer oder von Hand.

Notieren Sie das **Datum** und **unterschreiben** Sie.

Machen Sie dann eine Kopie.

Geben Sie die **Kopie Ihrer Hausärztin oder Ihrem Hausarzt**.

Und informieren Sie Ihre Familie oder eine nahestehende Person.

Wünschen Sie weitere Informationen?

Hier können Sie Informationen bestellen oder herunterladen: [Link](#)

Danke, dass Sie sich über Organspende Gedanken machen.